

# Europa Tour

Die brasilianischen Menschenrechtsexpert\*innen Natália Suzuki und Carlos Eduardo Silva  
im Gespräch

Kaffee, Orangen, Soja:  
Moderne Sklaverei in globalen  
Lieferketten

**Vortrag und Diskussion**

**Wann?** Mittwoch, 19. Oktober  
2022, 18:00 Uhr

**Wo?** MCI II, Universitätsstraße 7,  
5. Stock/Raum 551/552



Brasilien: Agrarfragen und  
ländlicher Raum

**Roundtable**

**Wann?** Donnerstag, 20. Oktober  
2022, 16:00 Uhr

**Wo?** Universität Innsbruck/  
Institut für Geographie, Innrain  
52d/6. Stock, Raum 60635

**Anmeldung unter:**  
[caroline.sommeregger@suedwind.at](mailto:caroline.sommeregger@suedwind.at)

Derzeit gelten noch keine Corona-Maßnahmen. Wir freuen uns jedoch, wenn Sie verantwortungsvoll mit der derzeitigen Lage umgehen. FFP2-Masken werden vor Ort zur Verfügung gestellt.



Dieses Projekt wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Die darin vertretenen Standpunkte geben die Ansicht von Südwind wieder und stellen somit in keiner Weise die offizielle Meinung der Europäischen Union dar.



**Carlos Eduardo Silva** ist Rechtsanwalt und arbeitet seit 2005 mit Landarbeiter\*innen und ist Berater der Nationalen Konföderation der Landarbeiter\*innen und Angestellten (CONTAR). Seit 15 Jahren nimmt er an den Verhandlungen über kollektive Arbeitsverträge teil, insbesondere in den landwirtschaftlichen Exportlieferketten für Produkte wie Kaffee, Soja und Rindfleisch. Silva koordiniert zudem internationale Projekte zum Schutz der Menschenrechte in Lieferketten.



**Natália Suzuki** ist die Koordinatorin des „Slavery no way!“-Programms der NGO Repórter Brasil. Sie ist Journalistin und Sozialwissenschaftlerin (Universität von São Paulo) sowie Expertin für Menschenrechte (Universität Bologna) und hat als Reporterin für die Nachrichtenagentur Carta Maior gearbeitet.

Impressum: Südwind Tirol, Leopoldstraße 2/1. Stk, Innsbruck

Weitere Infos unter [www.suedwind.at/tirol](http://www.suedwind.at/tirol)